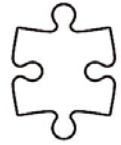




Wahrheit oder Verschwörungstheorie ?



Recherchieren Sie selbst – Urteilen Sie selbst

„Eine zweite Welle ist möglicherweise vorgesehen oder sogar erwünscht“

Die Coronakrise soll offensichtlich für tiefgreifende Umwälzungen in Wirtschaft, Finanzwelt, Gesellschaft und Politik genutzt werden. Schon jetzt bereiten uns die Leitmedien darauf vor, dass wir unser altes Leben abschreiben sollen, weil Corona alles geändert hat. Am 6. Mai dieses Jahres kommentierte ARD-Chef Rainald Becker dazu in der Tagesschau die Forderung der Corona-Demonstranten nach einer Rückkehr zur Normalität mit den Worten (ab Minute 14:20):¹

„All diesen Spinnern und Corona-Kritikern sei gesagt, es wird keine Normalität mehr geben, wie vorher.“

Neben der bereits laufenden Einführung der Totalüberwachung und der weiteren Zentralisierung von Wirtschaft und Politik werden wir also nun von den großen Medien zusätzlich darauf eingeschworen, dass sich unsere gesamte Gesellschaft ändern soll. Doch für tiefgreifende Umwälzungen braucht man Menschen, die sich das gefallen lassen. Angst vor einem unbekanntem Virus könnte hierbei „helfen“.

Es ist auffällig, dass zahlreiche Protagonisten der Coronakrise sehr eindeutige und bestimmte Aussagen zum weiteren Verlauf der Ausbreitung des Virus getroffen haben.

So sagte der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder im ZDF:²

„Die zweite Welle kommt 100-prozentig!“

Auch RKI-Präsident Lothar Wieler geht von einer zweiten und dritten Welle aus.³ Die WHO warnt ebenfalls vor einer zweiten, heftigeren Welle.⁴ Auch der in diesen Tagen viel zitierte Prof. Drosten geht von einer zweiten Welle mit ungeahnter Wucht aus.⁵ Und in einem Szenario des US-amerikanischen Massachusetts Institute of Technology (MIT) verläuft die Ausbreitung des Coronavirus gar in bis zu sieben Wellen innerhalb von 18 Monaten und endet erst, wenn ein Impfstoff vorhanden ist.⁶ Bei all diesen Ankündigungen stellt sich die Frage, wie bei einem neuartigen Virus, dessen Mutationsverhalten noch weitgehend unbekannt ist, derart eindeutige Prognosen zum weiteren Verlauf der Ausbreitung getroffen werden können. Es gibt hierzu zwei plausible Erklärungen:

- a) Die Aussagen wurden leichtfertig und auf unsicherer Datenbasis getroffen. Dies wäre unseriös und könnte als Panikmache bezeichnet werden.
- b) Den Protagonisten ist bereits sicher bekannt, dass eine zweite Welle kommen wird. In diesem Falle stellt sich die Frage, woher sie dieses Wissen haben und ob die zweite Welle womöglich sogar vorgesehen ist.

¹ <https://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/tt-7499.html>

² <https://www.daserste.de/information/talk/maischberger/videos/maischberger-die-woche-video-318.html>

³ <https://www.zdf.de/nachrichten/video/coronavirus-wieler-rki-update-100.html>

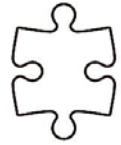
⁴ <https://www.heise.de/tp/features/WHO-warnt-vor-zweiter-toedlicher-Covid-19-Welle-4722848.html>

⁵ <https://www.merkur.de/welt/deutschland-corona-zweite-welle-drosten-infizierte-tote-rki-virologe-zahlen-virologe-warnung-zr-13684583.html>

⁶ <https://www.technologyreview.com/2020/03/17/905264/coronavirus-pandemic-social-distancing-18-months/>



Wahrheit oder Verschwörungstheorie ?



Recherchieren Sie selbst – Urteilen Sie selbst

Eine zweite, möglicherweise heftigere Welle hätte voraussichtlich folgende Auswirkungen:

- Die Menschen würden in noch stärkere Panik verfallen, als es bei der ersten Welle bereits der Fall war. Viele würden dabei in ihrer Angst Maßnahmen und Veränderungen akzeptieren, die sie unter normalen Umständen niemals mittragen würden.
- Die Corona-Proteste würden gesellschaftlich geächtet und vermutlich sogar verboten.
- Die bisherigen Protagonisten der Coronakrise könnten sich als Propheten und Heilsbringer inszenieren, viele Menschen würden ihnen unkritisch folgen.
- Die Politik könnte die Verunsicherung der Menschen erneut für die Ausweitung der eigenen Befugnisse nutzen.
- Die Massenüberwachung und -kontrolle durch digitale Technologien würde umgehend umgesetzt, Proteste dagegen würden kaum wahrgenommen.
- Alternative Medien würden verboten, weil sie „gefährliche Fake-News“ verbreiten.
- Die Debatte um einen Impfwang oder die Einschränkung der Bewegungsfreiheit mittels Immunitätsnachweis würde eine neue Dynamik erfahren. Eine Freiwilligkeit würde zunehmend infrage gestellt werden.
- Überstaatliche Organisationen (die privat finanziert werden) bekämen umfassende Befugnisse und könnten ohne parlamentarische Kontrolle Maßnahmen umsetzen, die in viele Lebensbereiche der Menschen hineinwirken.

Diese Entwicklung entspräche in weiten Teilen den Plänen und Szenarien, die von einzelnen Protagonisten der Coronakrise in der Vergangenheit bereits erstellt wurden, zum Beispiel dem „National Covid-19 Testing Action Plan“ der Rockefeller-Stiftung.⁷ Diese Szenarien sehen „zur Bewältigung der Pandemie“ eine beispiellose, dauerhafte Machtkonzentration bei privaten Unternehmen bzw. Institutionen vor. Auffällig ist dabei, dass wichtige Bestandteile dieser Systeme bereits seit einigen Jahren vorbereitet und entwickelt werden, darunter die Schaffung einer weltumspannenden Überwachungsarchitektur (ID2020, Known Traveller Digital Identity).⁸

Wir sollten hellhörig werden, wenn finanzstarke und mächtige private Institutionen Projekte und Systeme vorantreiben, die ihnen in Krisenzeiten und darüber hinaus ungeahnten Einfluss auf unser Leben ermöglichen sollen.

Medien und Politik sparen diese Zusammenhänge bisher bewusst aus. Wir brauchen deswegen eine öffentliche Debatte darüber – und zwar jetzt.

Quellen:



1) Tagesschau



6) MIT



7) Rockefeller-Stiftung



8) Ein Blog zum Thema

⁷ https://www.rockefellerfoundation.org/wp-content/uploads/2020/04/TheRockefellerFoundation_WhitePaper_Covid19_4_22_2020.pdf

⁸ <https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/id2020-ktdi-apple-google/>